



EINWOHNERGEMEINDE
OBERÄGERI

Herzlich willkommen!

Einwohnergemeindeversammlung vom
Montag, 17. Juni 2019, 20.00 Uhr





Organisatorisches

- Die nicht Stimmberechtigten nehmen bitte vorne im Saal Platz; Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe vorne im Mittel- sowie Fensterblock.
- Die Versammlung wird auf Tonband aufgenommen.
- Die Stimmberechtigten werden gebeten, ihre Stimme mittels Handerhebung deutlich anzuzeigen, bis die Auszählung ihres Blocks abgeschlossen ist.

Traktanden

1. Protokollgenehmigung Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018
2. Rechnungsergebnis der Einwohnergemeinde pro 2018
3. Schlussabrechnung über Investitionen
4. Schulhaus Fischmatt: Aufstockung und Fassadensanierung
5. Schulraumentwicklung Hofmatt
 - 5.1 Schulhaus Hofmatt 4, Neubau
 - 5.2 Schulhäuser Hofmatt, bauliche Massnahmen für die Nutzungsanpassung
6. Beantwortung der Interpellation der CVP
7. Beantwortung der Interpellation der Grünliberalen Partei Oberägeri

Traktandum 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018

Kurzversion: Seite 4 in der Botschaft

Referent:
Pius Meier, Gemeindepräsident

Antrag:

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung
vom 10. Dezember 2018 wird genehmigt.

Traktandum 2

Rechnungsergebnis 2018 der Einwohnergemeinde

Bericht des Gemeinderates zum Ergebnis 2018

Seiten 5 bis 25 in der Botschaft

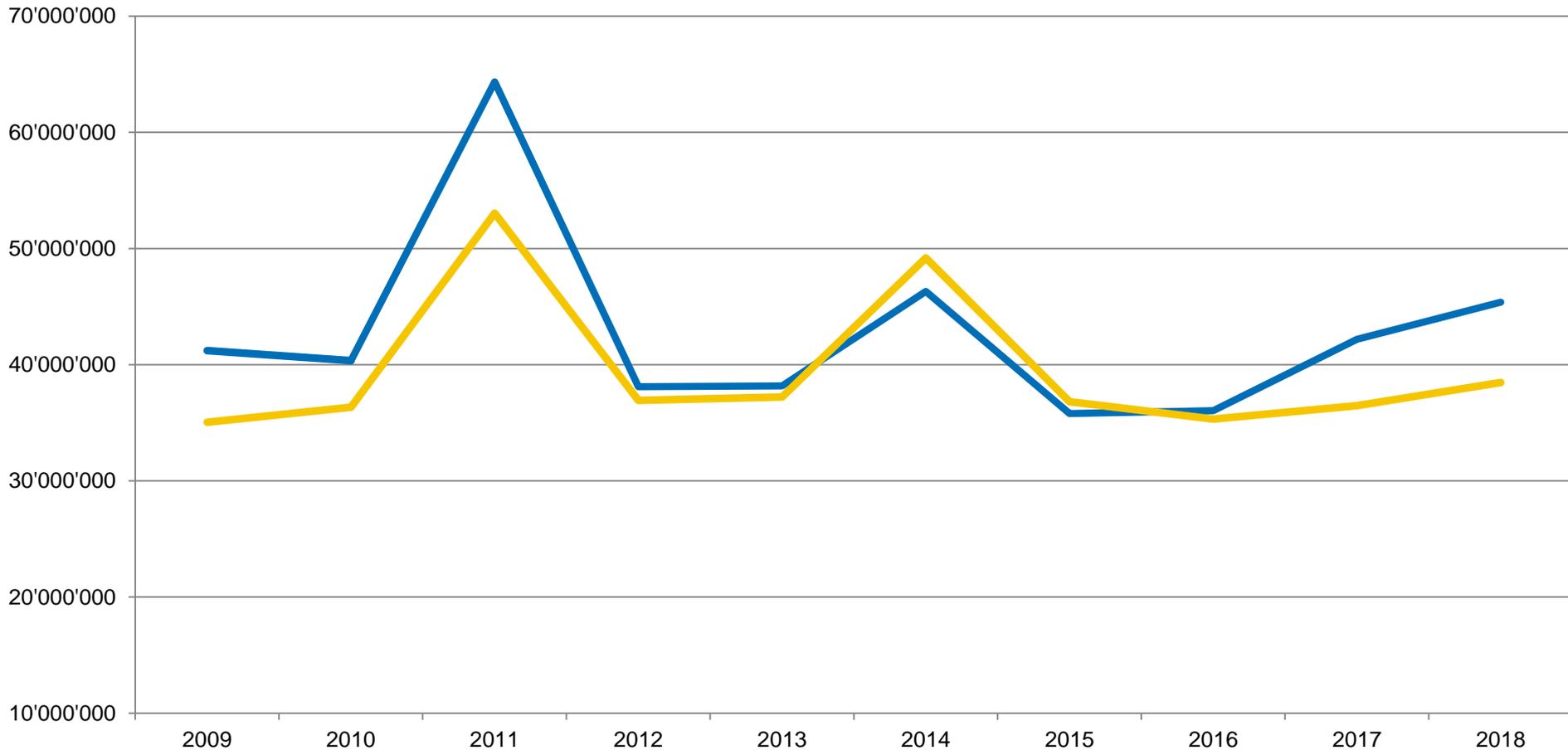
Referentin:

Evelyn Rust, Ressortvorsteherin Finanzen

Traktandum 2, Rechnungsergebnis 2018 der Einwohnergemeinde

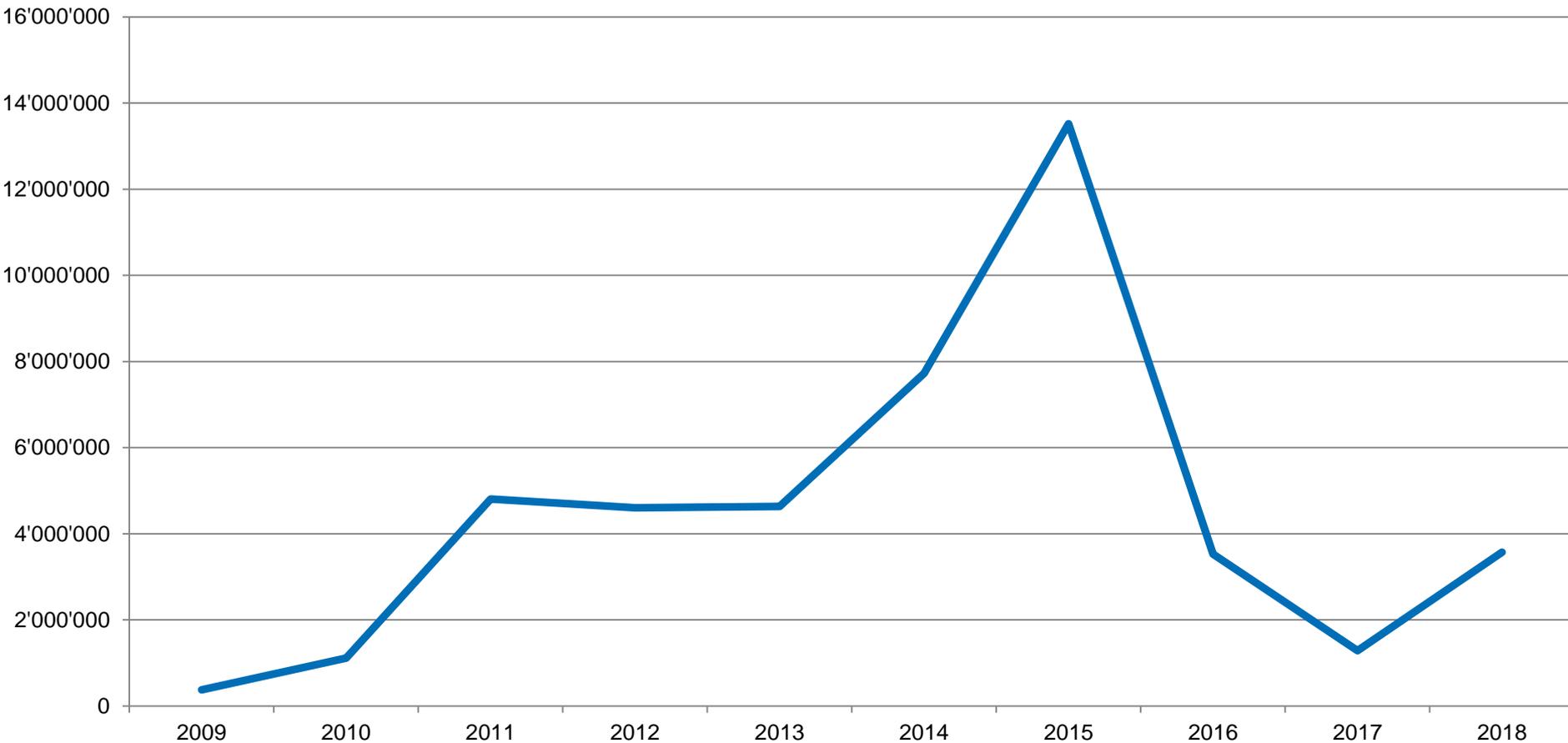
Erträge und Aufwände der letzten Jahre mit Abschluss 2018

— Ertrag — Aufwand



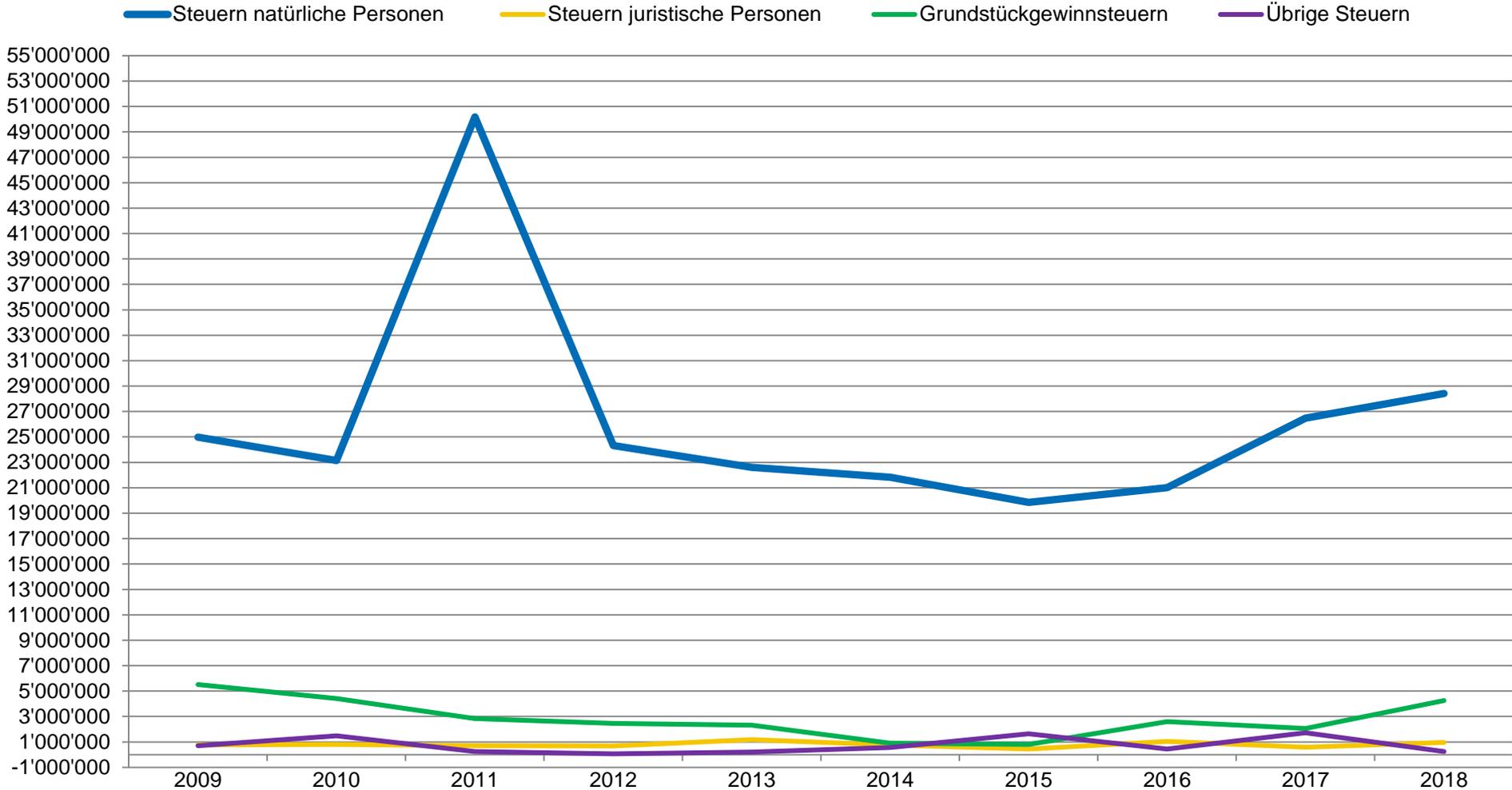
Nettoinvestitionen der letzten Jahre mit Abschluss 2018 (Verwaltungsvermögen)

Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen



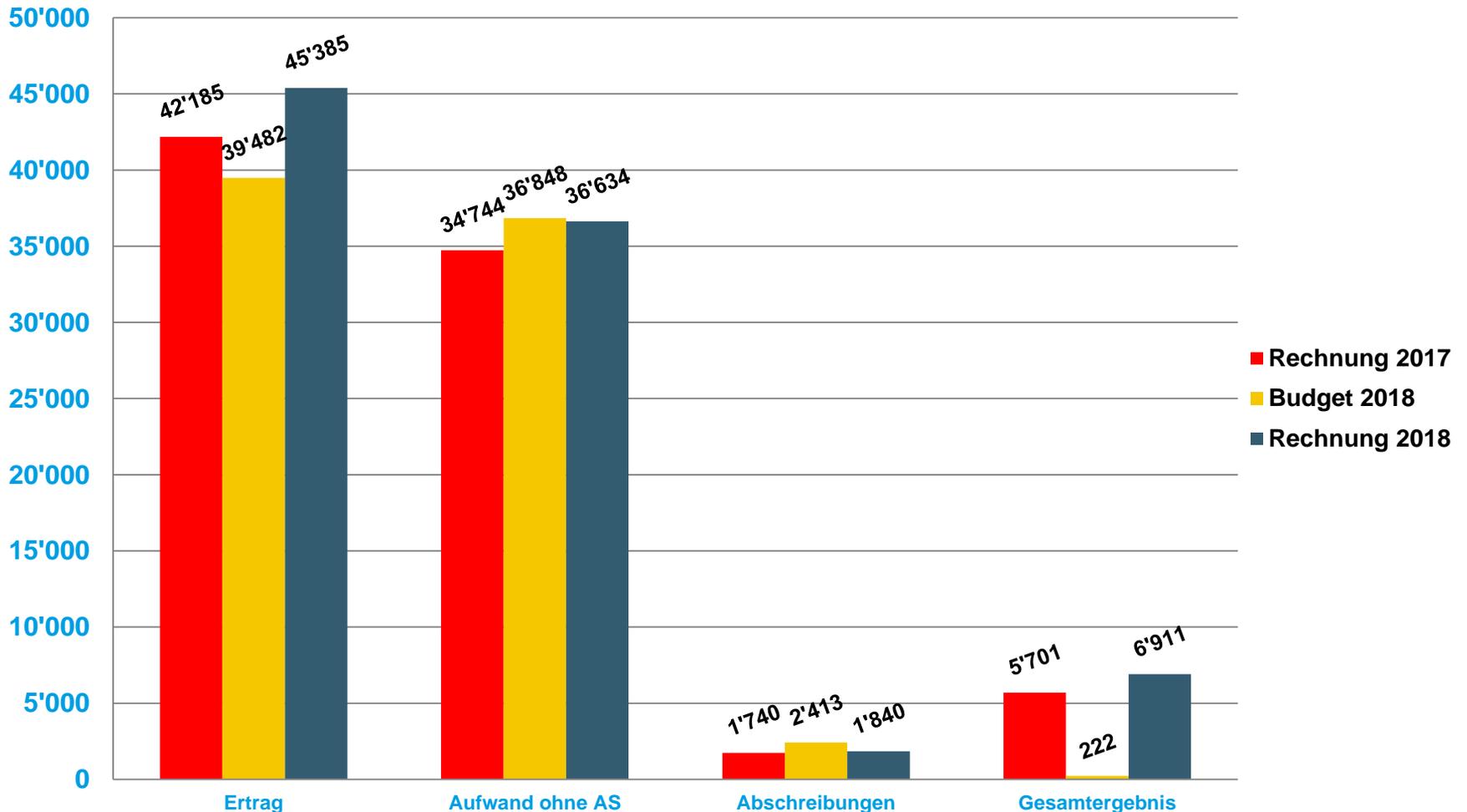
Traktandum 2, Rechnungsergebnis 2018 der Einwohnergemeinde

Steuererträge der letzten Jahre mit Abschluss 2018



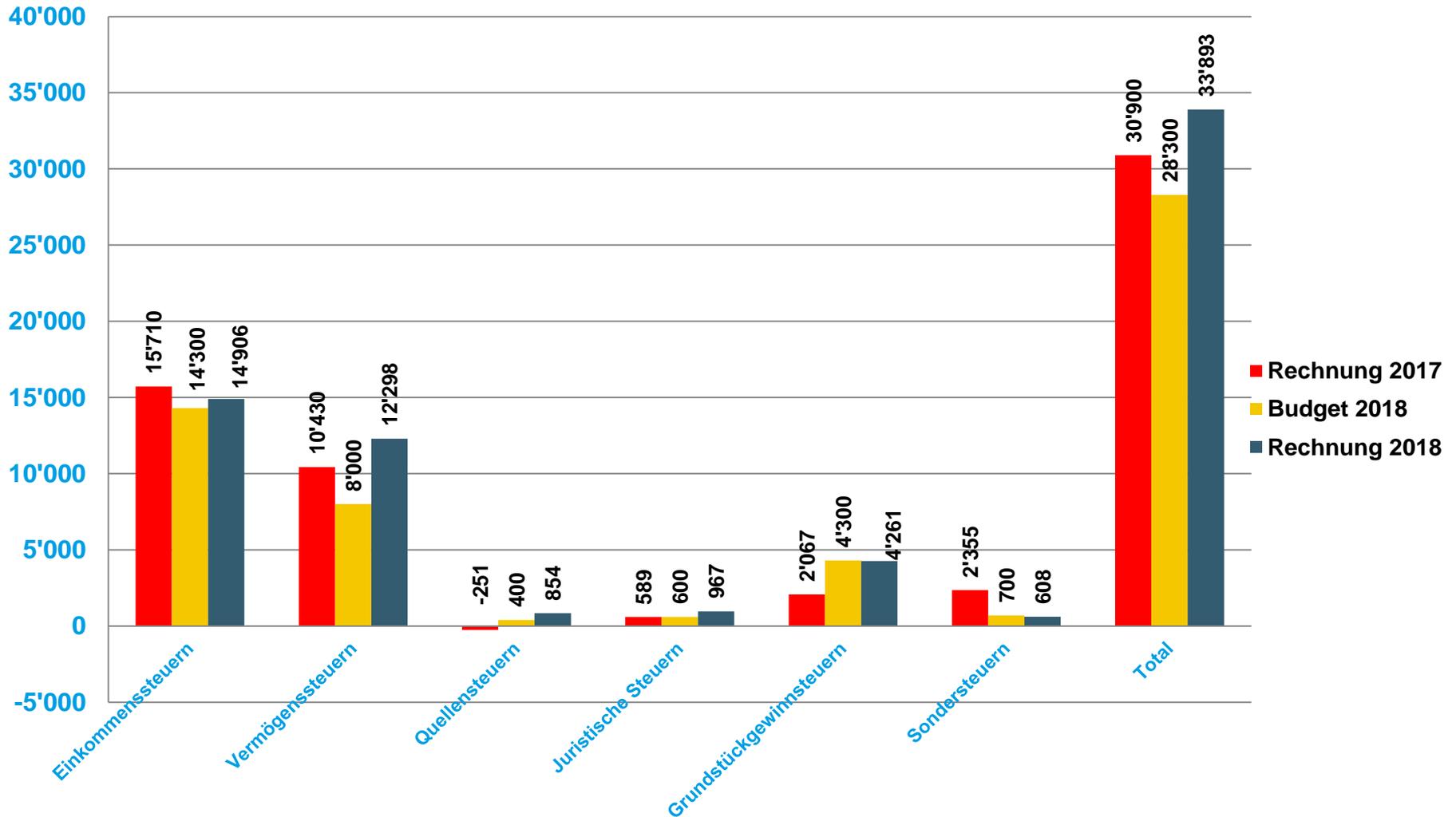
Traktandum 2, Rechnungsergebnis 2018 der Einwohnergemeinde

Ergebnis Einwohnergemeinde Oberägeri



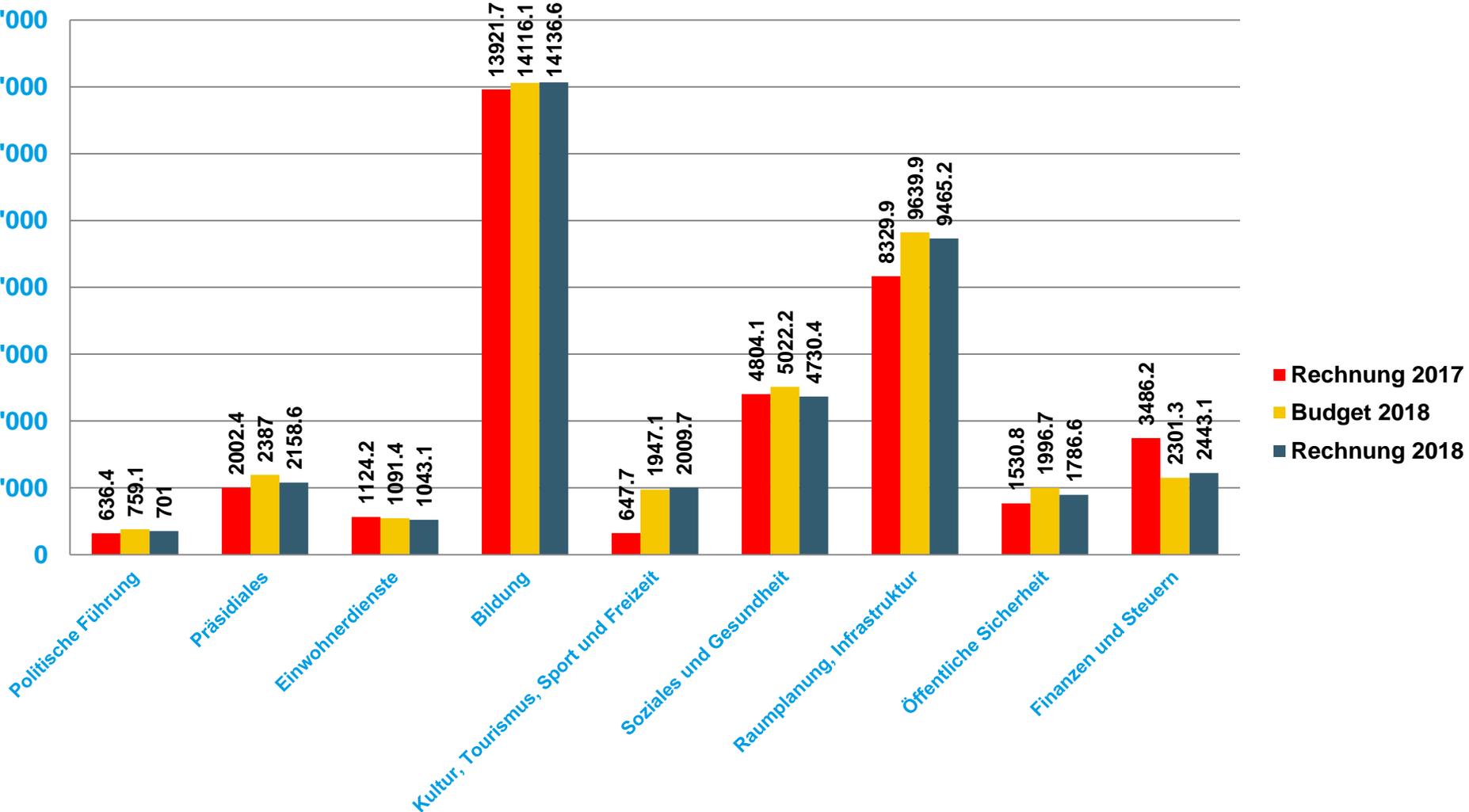
Traktandum 2, Rechnungsergebnis 2018 der Einwohnergemeinde

Steuern Einwohnergemeinde Oberägeri



Traktandum 2, Rechnungsergebnis 2018 der Einwohnergemeinde

Aufwendungen Oberägeri (institutionelle Gliederung)



Traktandum 2, Rechnungsergebnis 2018 der Einwohnergemeinde

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Verwaltungsrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Oberägeri

Seite 25 in der Botschaft

Traktandum 2, Rechnungsergebnis 2018 der Einwohnergemeinde

Antrag 1 des Forum Oberägeri:

Aus dem Ertragsüberschuss sind Fr. 50'000.- für den Bezug von Sonnenstrom von der Ägerital Energie Genossenschaft zurückzustellen. Der Solarstrom soll in den nächsten fünf Jahren zum normalen Tarif von der Genossenschaft bezogen werden.

Traktandum 2, Rechnungsergebnis 2018 der Einwohnergemeinde

Antrag 2 des Forum Oberägeri:

Aus dem Ertragsüberschuss macht die Gemeinde eine Rückstellung von Fr. 50'000.- für eine gezielte naturnahe Aufwertung des gemeindeeigenen öffentlichen Raumes. Insbesondere ist der Biodiversität in öffentlichen Anlagen besondere Beachtung zu schenken.

Traktandum 2, Rechnungsergebnis 2018 der Einwohnergemeinde

Anträge:

1. Die Rechnung der Einwohnergemeinde Oberägeri pro 2018 wird genehmigt.
2. Der Mehrertrag von CHF 6'910'633.31 wird wie folgt verteilt:
 - 5.2 Mio. Franken sind für finanzpolitische Reserven
 - CHF 50'000 für Unterstützungen im Inland
 - CHF 50'000 für den Bezug von Sonnenstrom von der Ägerital Energie Genossenschaft
 - CHF 50'000 für eine gezielte naturnahe Aufwertung des gemeindeeigenen öffentlichen Raumes
 - Der Restbetrag von CHF 1'560'663.31 wird dem freien Eigenkapital zugewiesen.

Traktandum 3

Schlussabrechnung über Investitionen

Seiten 26 bis 28 in der Botschaft

Referentin:

Evelyn Rust, Ressortvorsteherin Finanzen

Traktandum 3, Schlussabrechnung über Investitionen

| Investition | Vorlage- Nummer | Bewilligter Kredit Datum | Effektiver Aufwand CHF | Effektiver Ertrag CHF | Abweichung CHF | Subvention/ Andere CHF | Nettoaufwand CHF |
|--|--------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------------|-------------------|------------------------------|---------------------|
| Gesamtprojekt Wohnbauförderung | 783 | 23.06.2003 | 4'820'000 | 5'478'209 | 658'209 | 5'731'500 | -253'291 |
| Riedmattli | 839 | 11.12.2006 | | | | | |
| Seeufergestaltung West | 880 | 22.06.09 | -61'120 | -60'720 | 400 | | -60'720 |
| Seeufergestaltung Teilbereich Seeplatz | 965 | 09.12.13 | 3'314'000 | 3'080'991 | -233'009 | | 3'080'991 |
| Reservoir und Stufenpumpwerk Chrüzbüech | 956 | 24.06.13 | 3'050'200 | 2'855'194 | -195'006 | | 2'855'194 |
| Wassermattli Spielplatz | 962 | 09.12.13 | 130'000 | 180'875 | 50'875 | | 180'875 |
| Lutisbach Hochwasserschutz | 964 | 09.12.13 | 1'237'610 | 927'419 | -310'191 | | 927'419 |
| Ersatz Wasserleitung Eggboden | 986 | 15.06.15 | 277'000 | 210'485 | -66'515 | 2'880 | 207'605 |
| Trinkwasserleitung Feldweg-Poststrasse- Birkenwäldli | 996 | 07.12.15 | 493'000 | 492'092 | -908 | 11'280 | 480'812 |
| Sanierung Teilabschnitte Schwandstrasse, Grindelstrasse, Rämlistrasse | 1003 | 13.06.16 | 428'000 | 429'261 | 1'261 | | 429'261 |
| Sanierung Trinkwasserleitung Eggmatt Würzli | 1009 | 12.12.16 | 388'000 | 241'429 | -146'571 | 5'640 | 235'789 |
| Bau Kanalisationsleitung Egg-Würzli | 1009 | 12.12.16 | 77'000 | 101'808 | 24'808 | | 101'808 |
| Investitionsbeitrag zur Nutzungsanpassung des Zentrums für Pflege und Betreuung Luegeten | | 11.12.17 | 175'000 | 172'260 | -2'740 | | 172'260 |
| Interaktive Wandtafeln | | 11.12.17 | 305'000 | 278'078 | -26'922 | | 278'078 |
| Ersatzbeschaffung Schulbus | | 11.12.17 | 110'000 | 92'546 | -17'454 | | 92'546 |
| Ersatzbeschaffung Pony mit Salzstreuer, Wassertank und Pflug | | 19.03.18 | 250'000 | 244'389 | -5'611 | | 244'389 |

Traktandum 3, Schlussabrechnung über Investitionen

Überschreitungen:

- | | | |
|--------------------------------|-----|---------|
| 1. Wohnbauförderung Riedmattli | CHF | 658'209 |
| 2. Spielplatz Wassermattli | CHF | 50'875 |

Traktandum 3, Schlussabrechnung über Investitionen

Anträge:

1. Die im Bericht aufgeführten Schlussabrechnungen über Investitionen ohne Zusatzkredite werden genehmigt und können abgeschlossen werden.
2. Der Zusatzkredit für das Gesamtprojekt Wohnbauförderung Riedmattli von CHF 658'208.76 wird genehmigt. Die Investition kann abgeschlossen werden. Der Ertragsüberschuss auf dem Kontokorrent Wohnbauförderung Riedmattli von CHF 253'291.24 wird in das Eigenkapital überführt.
3. Der Zusatzkredit für den Spielplatz Wassermattli von CHF 50'875.00 wird genehmigt. Die Investition kann abgeschlossen werden.

Traktandum 4 & 5 (Intro)

Schulraumplanung Schule Oberägeri

1. Intro «Dem Lernen Raum geben»
2. Intro «Der Prozess von der Strategie bis zur Umsetzung»
3. Projektvorstellung Fischmatt (Traktandum 4)
4. Projektvorstellung Hofmatt 4 (Traktandum 5.1)
5. Projektvorstellung Schulhäuser Hofmatt (Traktandum 5.2)

Seiten 29 bis 44 in der Botschaft

Referenten:

Roman Fässler, Rektor Schule Oberägeri

Marcel Güntert, Vizepräsident und Ressortvorsteher Bildung

Pius Meier, Gemeindepräsident und Ressortvorsteher Bau

Schulraumplanung

Intro «Dem Lernen Raum geben»

Roman Fässler
Rektor Schule Oberägeri

A close-up photograph of a wooden desk. On the desk, there is a small, rectangular chalkboard with a wooden frame. To the right of the chalkboard, there is a piece of lined paper. The background is dark and out of focus.

«Ich unterrichte meine Schüler nie; ich versuche nur, Bedingungen zu schaffen, unter denen sie lernen können.»

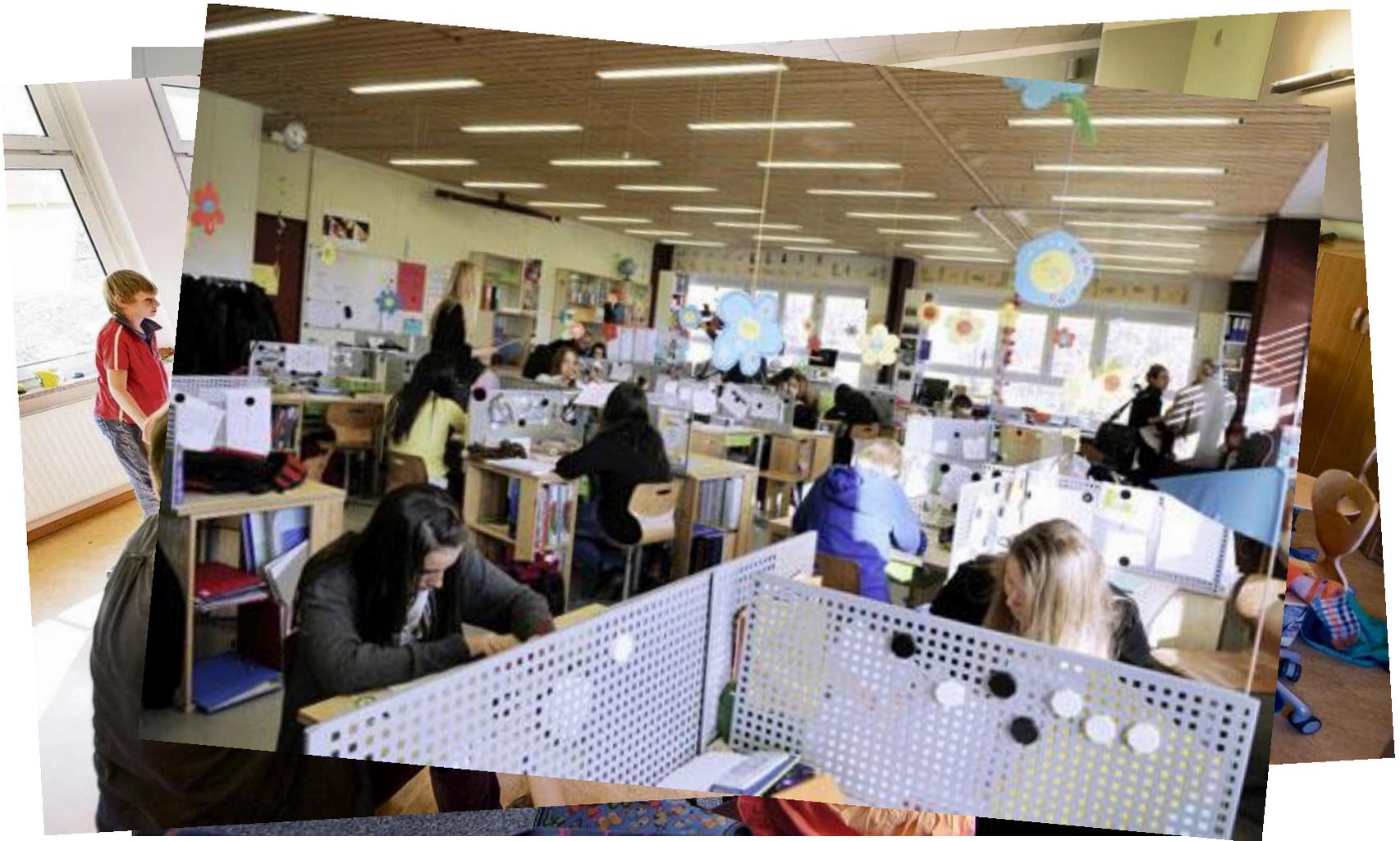
Albert Einstein

Schule einst...



Vom klassenzentrierten Unterricht...

...und heute



...zum schülerzentrierten Unterricht.

Wie Kinder lernen

- These 1:** Kinder und Jugendliche wollen leben, lernen, Leistungen erbringen und wachsen, **dann, wenn es Sinn und Freude** macht.
- These 2:** Kinder und Jugendliche **sind und lernen ganz verschieden**, und alle haben die gleichen Rechte.
- These 3:** Kinder wollen ihre Welt **selber erfahren, erträumen, erforschen und entdecken**. Sie lernen **viel miteinander und voneinander**.
- These 4:** Kinder brauchen **Freiheit und Offenheit**. Sie suchen aber auch Geborgenheit, Sicherheit und eine gesunde Umgebung.
- These 5:** Kinder und Jugendliche **sind aktiv und in Bewegung**. Sie brauchen aber auch Rückzugsmöglichkeiten, Ruhe, Rituale und Wiederholung.
- These 6:** Kinder und Jugendliche machen ihre **individuellen Lernerfahrungen und sie konstruieren sich ihre Welt**. Sie tun dies **allein, zu zweit, in Gruppen, in der Klasse und jahrgangsübergreifend** in der ganzen Schule.

Ein Raum – vielseitige Ansprüche



Frontalunterricht



Gruppenarbeit



Partnerarbeit



Einzelarbeit

Individualität Raum geben

Austausch

Tisch- oder Stuhlkreis für den Klassenrat, für den Anfangskreis, zur Diskussion für eine Präsentation oder eine Spielsituation.



Aufmerksamkeit

Thematische Inputs der Lehrperson an die ganze Klasse. Fokus auf einen Punkt im Raum.



Individualität Raum geben

Kooperatives Lernen

Gemeinsames Entwickeln und Vertiefen, gegenseitiges Abfragen und Überprüfen.

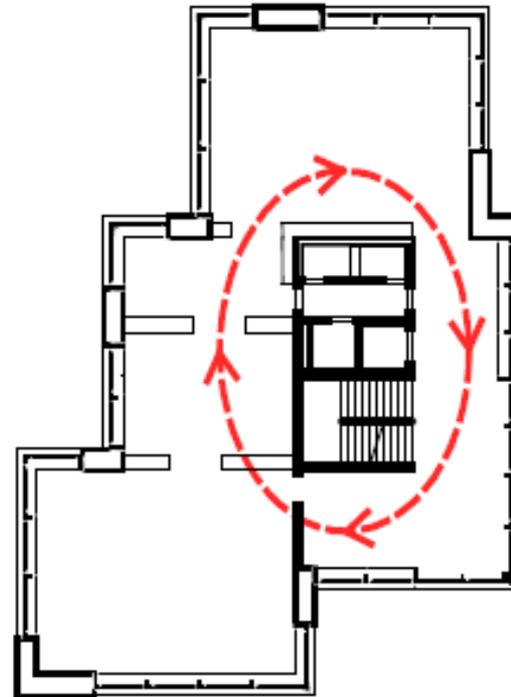
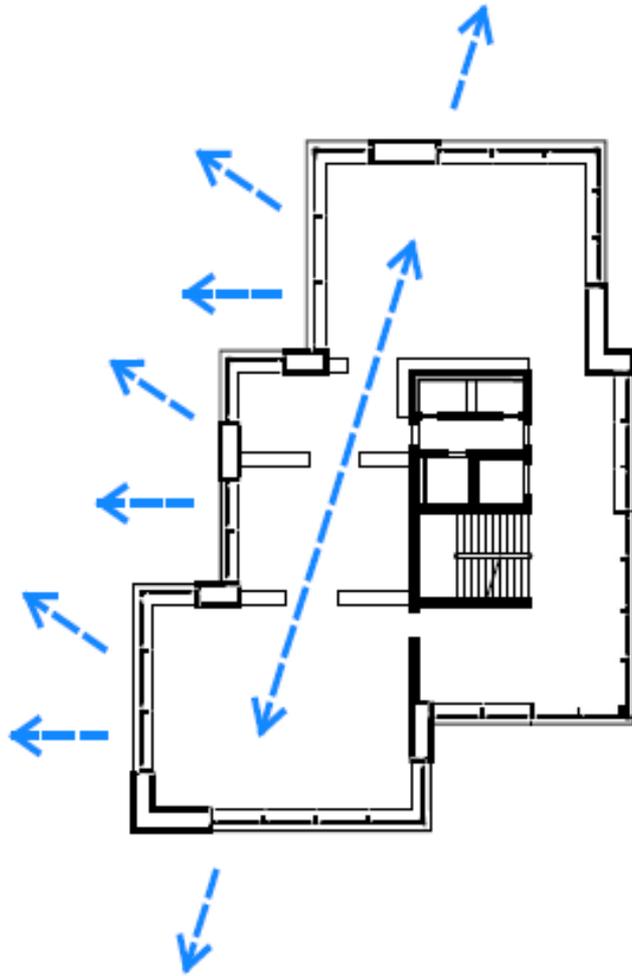


Raumgliederung

Multifunktionsmöbel und Tafeln schaffen im Schulzimmer ruhigere Bereiche für die konzentrierte Einzelarbeit.



Neue Ansprüche an die Räume



Schulraumplanung

Intro «Der Prozess von der Strategie bis zur Umsetzung»

Marcel Güntert
Ressortvorsteher Bildung

Schulraum – was bisher geschah

- «Altes Schulhaus»

- Kredit 2012
- Bezug 2013



- Schulhaus Morgarten

- Kredit 2013
- Bezug 2015



- Gruppenräume Hofmatt 1

- Kredit 2014
- Bezug 2016



Planung / Strategie

- 2014 Schulraumplanungsbericht (intern)
 - Rahmenbedingungen
 - Entwicklung Schülerzahlen
 - Raumbelegung / Auslastung
 - Schulraumbedarf
- 2016 Machbarkeitsstudie Metron AG (extern)
 - quantitative und qualitative Raumanalyse
 - Richtraumprogramm
 - Strategievarianten
 - Zwischenentscheid Gemeinderat
 - Machbarkeitsstudie

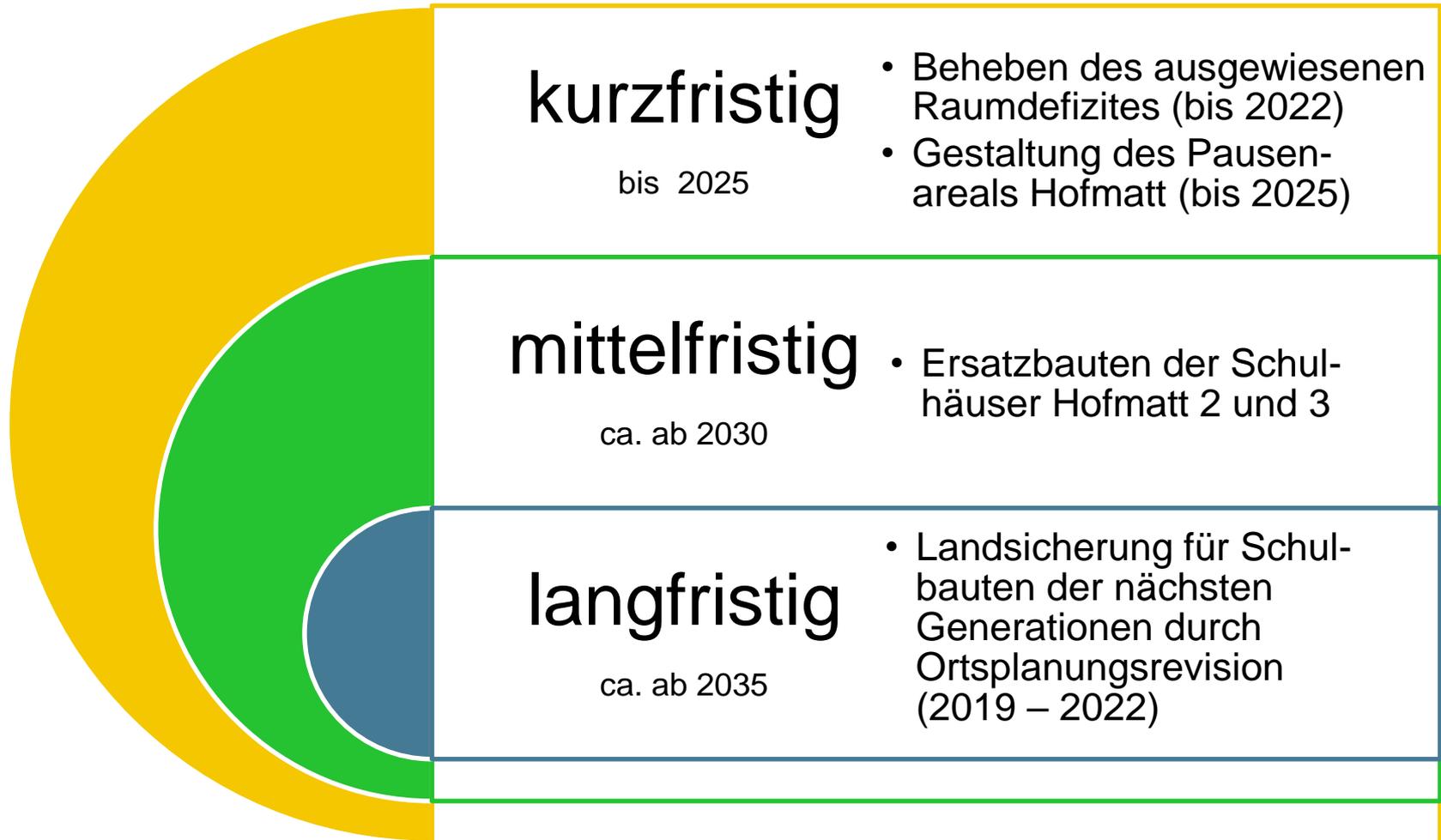
Prozess zum Schulraumbericht



Richtungsentscheide des Gemeinderates

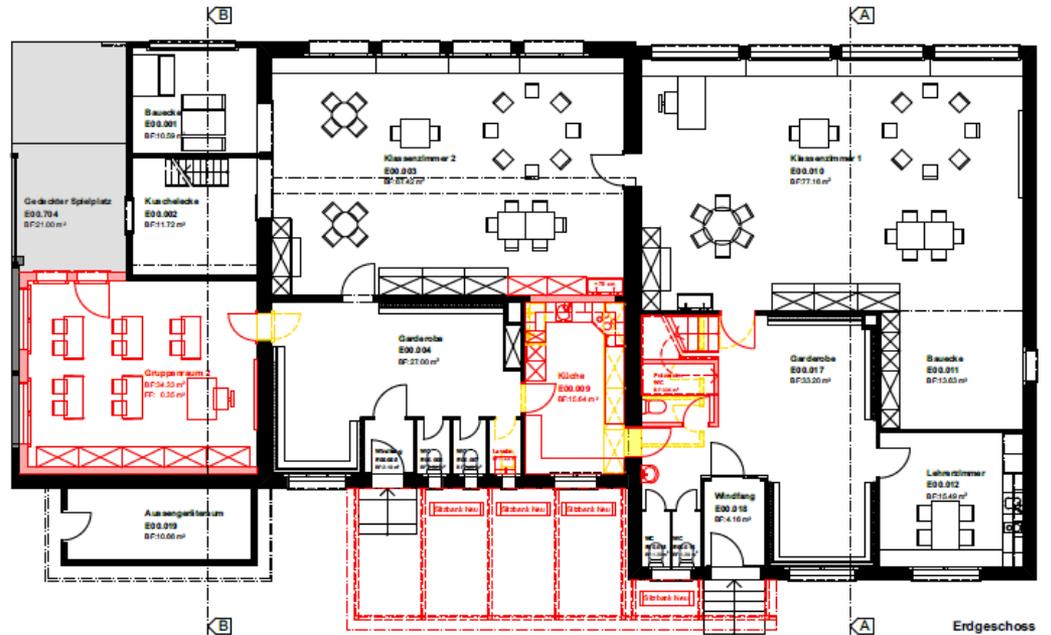
- **Nutzen der Potenziale** an den Standorten Kirchmatt und Fischmatt → Ausbau der beiden Standorte
- **Versprechen «Altes Schulhaus»** wird nicht in Frage gestellt. Das Gebäude wird nicht weiter als Schulhaus geführt.
- **Raumprogramm Hofmatt 4** wird **minimalisiert** und Projektierung Neubau wird in Angriff genommen.
- **Gestaltung der Pausenplätze** wird in den Finanzplan aufgenommen
- 2. & 3. Etappe wird in den Finanzplan aufgenommen (**Ersatzneubau der Gebäude Hofmatt 2 & 3 am Ende der Lebenszeit**)
- **Strategische Landsicherung** für Schulbauten der nächsten Generationen
- laufendes Monitoring der Schülerzahlen, periodische Nachführung der Schülerprognosen

Erste Realisierungsschritte...



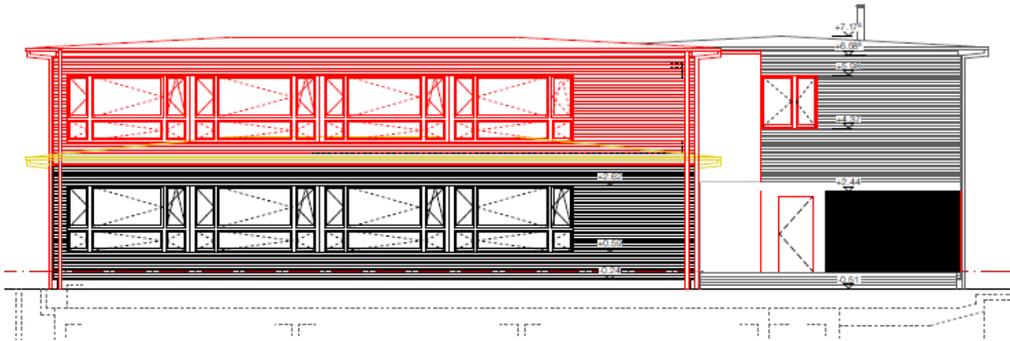
Bereits realisiert!

Ausbau Kirchmatt für 2 Grundstufenklassen



Umsetzung

1. Schritt: Fischmatt (Traktandum 4)



Ausbau für 3
Grundstufenklassen,
inklusive Fassadensanierung

1. Schritt: Fischmatt (Traktandum 4)

- Schulischer Kleinstandort Fischmatt ausbauen für drei Grundstufen-Abteilungen.
- Hindernisfreies Schulhaus (Auflage Gleichstellungsgesetz)
- Was vor Ort sinnvoll unterrichtet werden kann, soll auch dort angesiedelt werden (Musikalische Grundschule, Logopädie, SHP, ...)
Was grosse räumliche Infrastruktur braucht, wird zentral unterrichtet (Turnen).
- Sanierung der Fassade
- Entlastung Areal Hofmatt
- Photovoltaikanlage

Umsetzung

2. Schritt: Hofmatt (Traktandum 5.1)



Neues Schulhaus
Hofmatt 4 mit
sieben Klassenzimmern
und Gruppenräumen

Optimierte Gesamtnutzung der Schulanlage Hofmatt

Hofmatt 1



- Gute Nutzung der Gruppenräume
- zwei Grundstufen-Abteilungen und 10 Primarklassen
- Lehrerzimmer, Arbeitsplätze für Lehrpersonen, Schulleitungs-Büro, Fachräume für Deutsch als Zweitsprache und konfessioneller Religionsunterricht

Hofmatt 2



- 2 Jahrgangsteams der SEK I (mit je 3 Abteilungen: in der Regel je 3 Räume für Lernstudiotrieb, je ein Input-Zimmer und ein Gruppenraum)
- Fachräume für Hauswirtschaft, Schulische Heilpädagogen, Bildnerisches Gestalten, Naturlehre und das Büro der Schulleitung

Hofmatt 3



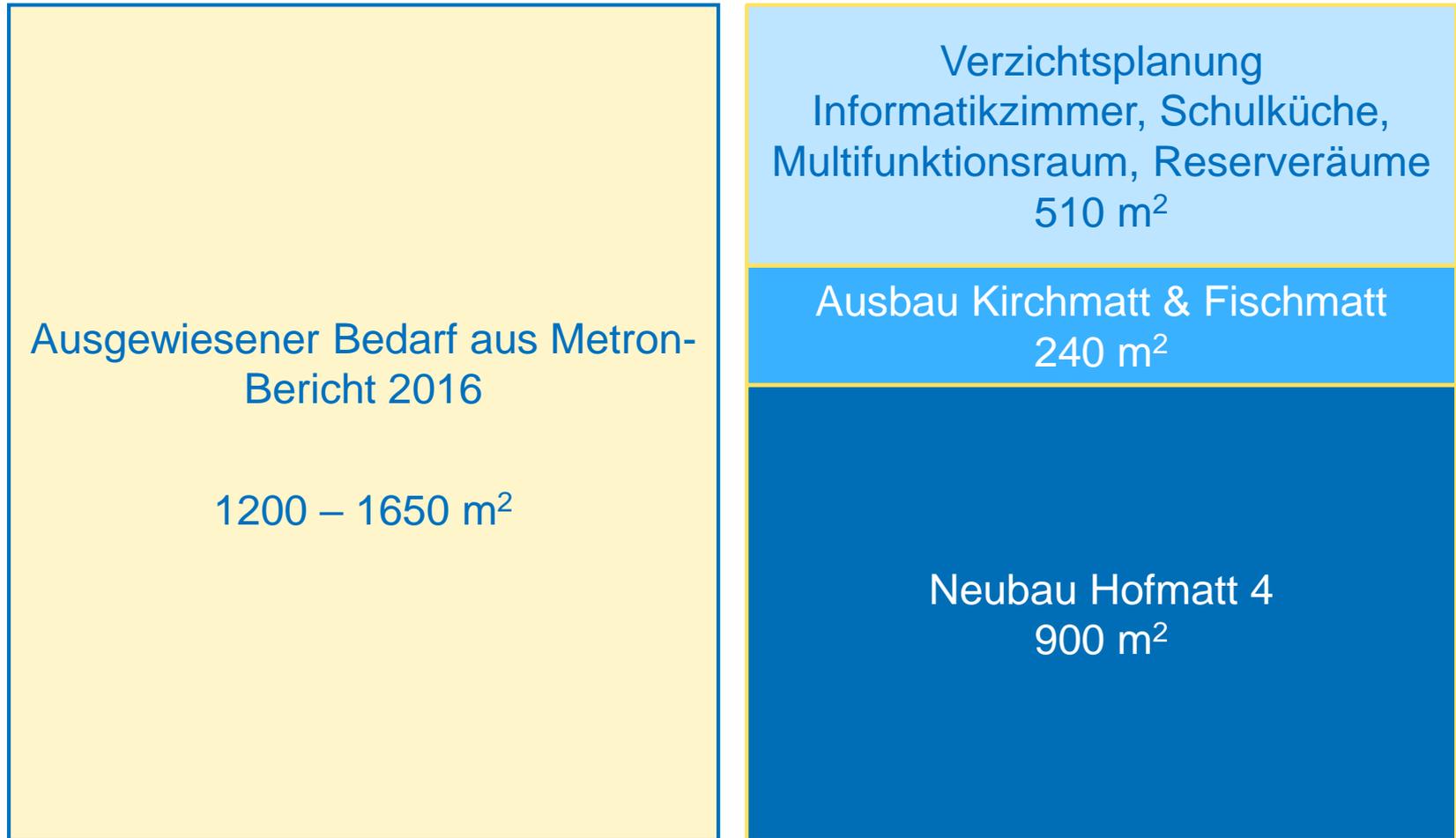
- 1 Jahrgangsteam der SEK I
- 3 Zimmer für Textiles Werken, 2 Räume (Werken), Räume für Lehrerarbeitsplätze und Sitzungszimmer, 2 Räume für Psychomotorik, 1 Raum Lernatelier, rund 140m² Bibliothek und Räume für Schulsozialarbeit

Mehrwert der Massnahmen

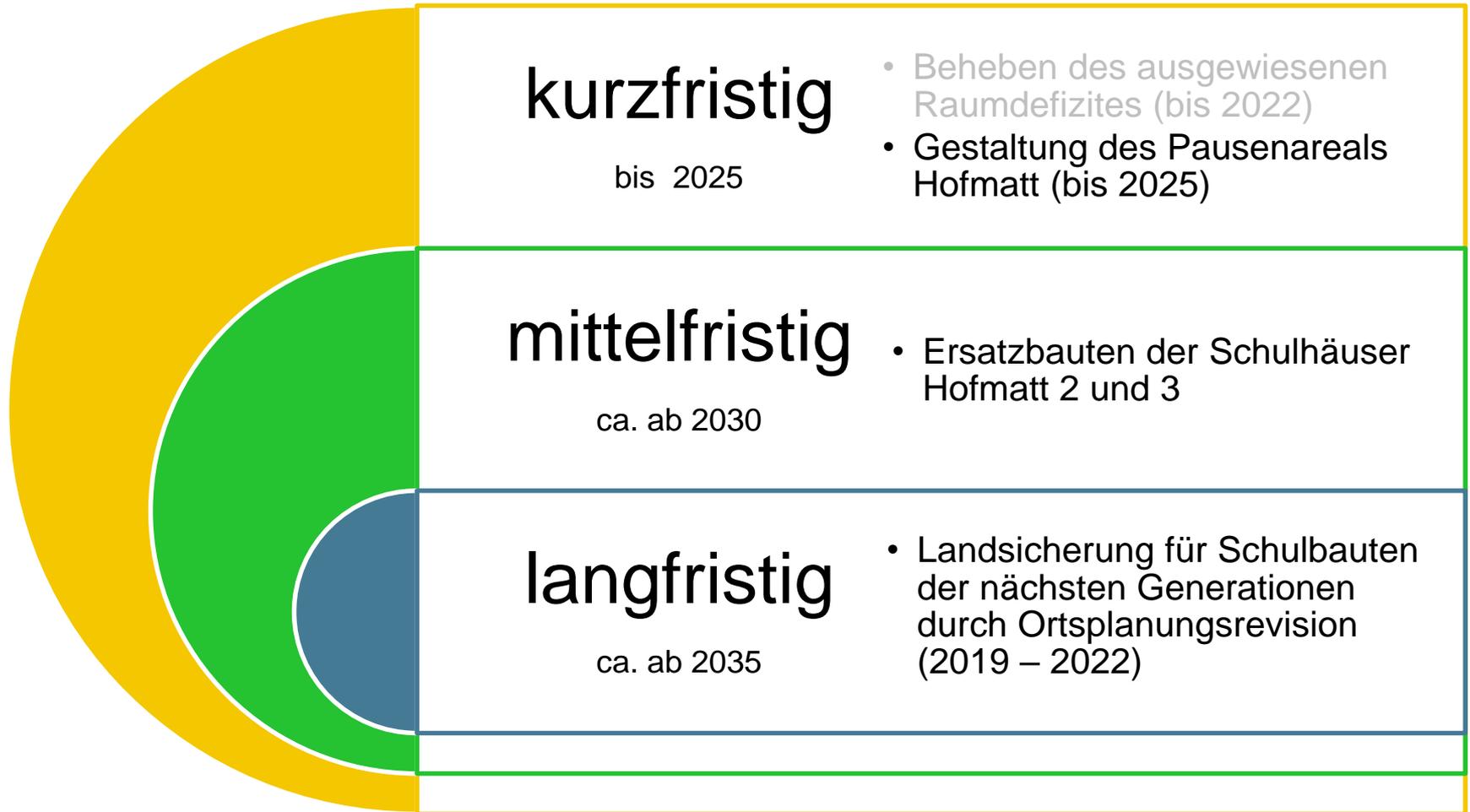
(nach der Realisierung Hofmatt 4)

- Mehr Raum für SEK I (rund 450 m²)
- Textiles Gestalten nach wie vor als Kompetenzzentrum unter einem Dach
- Alle Grundstufen (ausser Morgarten) sind an Doppelstandorten (oder grösser) und in Quartiernähe
- Hofmatt 1 - Auszug Psychomotorik → mehr Raum für Primarklassen → optimalere Nutzung der Gruppenräume
- «Altes Schulhaus» kann umgenutzt werden

Bilanz nach Umsetzung der kurzfristigen Massnahme



Es geht weiter...



Gibt es Fragen zur Schulraumplanung?

Traktandum 4

Schulhaus Fischmatt

Aufstockung und Fassadensanierung

Seiten 33 bis 36 in der Botschaft

Referent:

Pius Meier, Gemeindepräsident und Ressortvorsteher Bau

Schulhaus Fischmatt – Ausgangslage

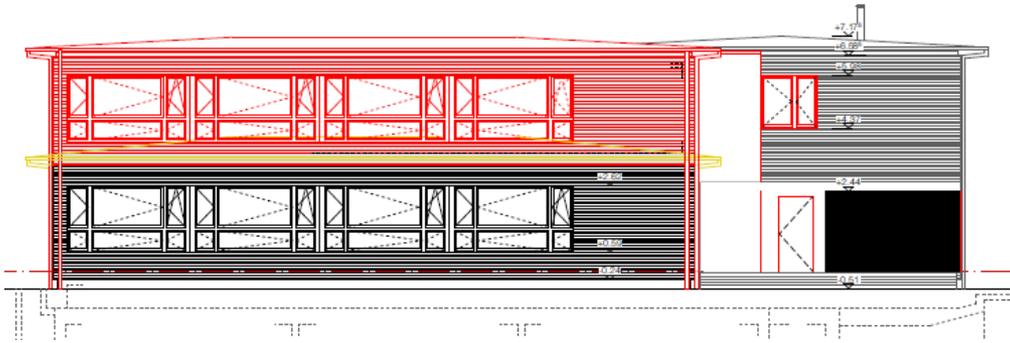


Nur teilweise zweigeschossig

Fassade in schlechtem Zustand

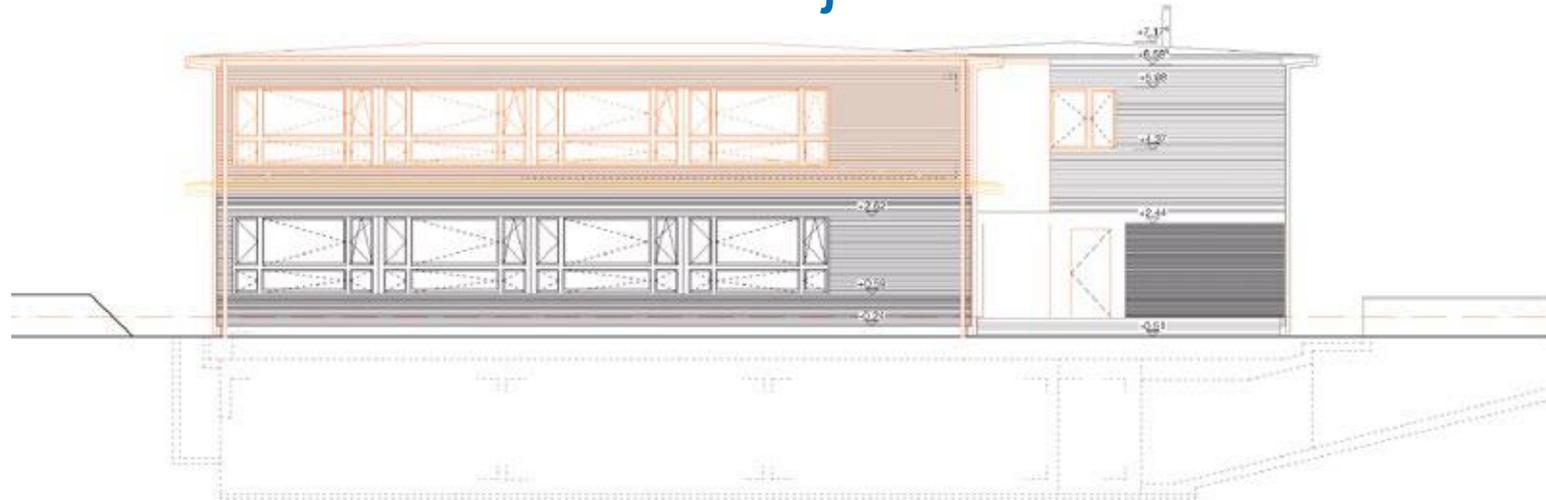


Schulhaus Fischmatt – Projekt

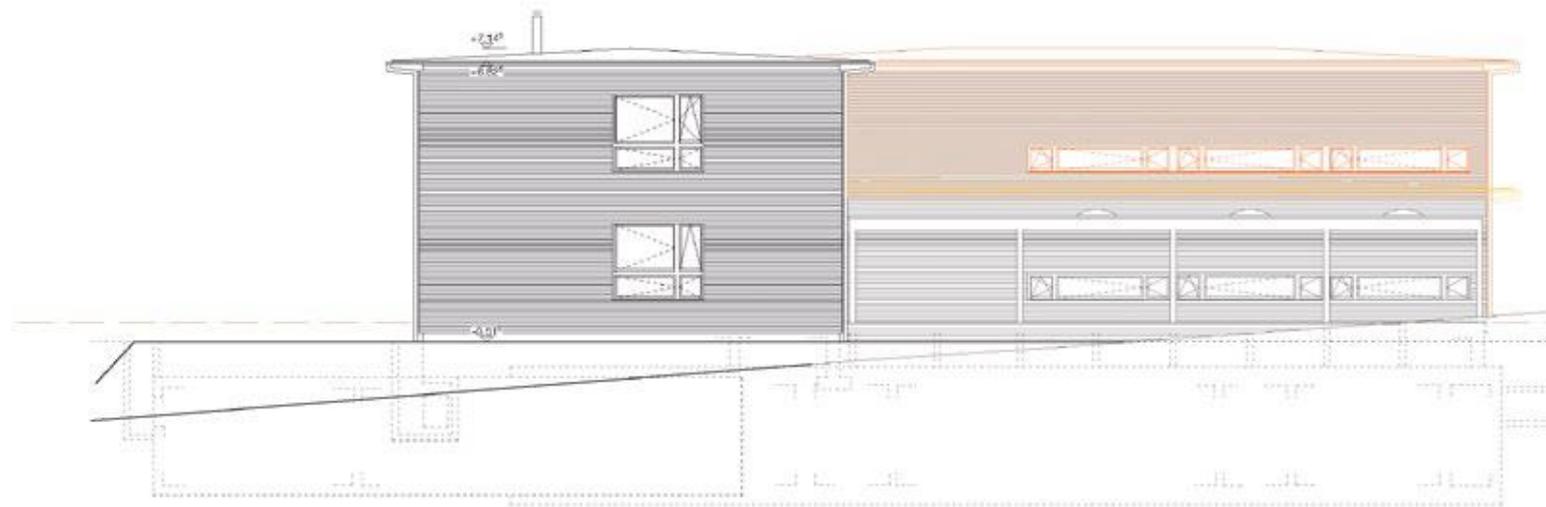


Ausbau für 3
Grundstufenklassen,
inklusive Fassadensanierung

Schulhaus Fischmatt – Projekt

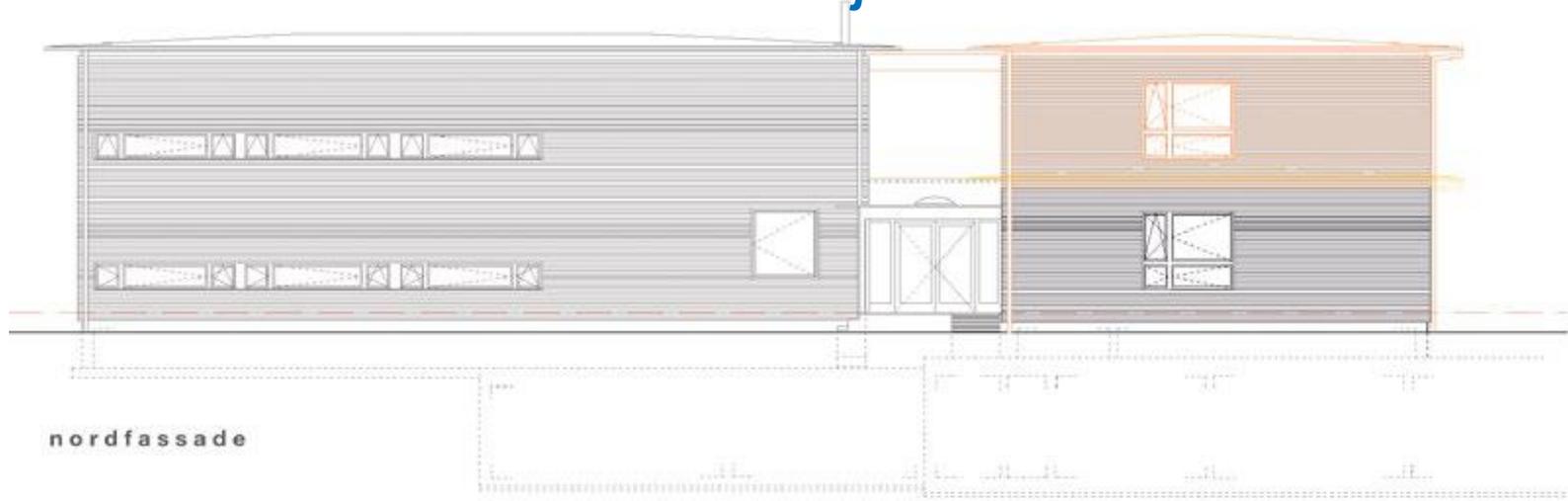


westfassade



ostfassade

Schulhaus Fischmatt – Projekt



Schulhaus Fischmatt – Kosten Aufstockung

| | | |
|--------------------------|------------|-------------------------|
| Vorbereitungsarbeiten | CHF | 43'000 |
| Gebäude | CHF | 1'284'700 |
| Betriebseinrichtungen | CHF | 35'100 |
| Umgebung | CHF | 5'000 |
| Baunebenkosten | CHF | 26'050 |
| Reserve | CHF | 95'700 |
| Total inkl. MwSt. | CHF | <u>1'489'550</u> |

Schulhaus Fischmatt – Kosten Sanierung

| | | |
|--------------------------|------------|-----------------------|
| Gebäude | CHF | 177'300 |
| Umgebung | CHF | 3'000 |
| Baunebenkosten | CHF | 3'150 |
| Reserve | CHF | <u>10'000</u> |
| Total inkl. MwSt. | CHF | <u>193'450</u> |

Schulhaus Fischmatt – Kosten Total

| | | |
|--------------------------|------------|--------------------------------|
| Aufstockung | CHF | 1'489'550 |
| Sanierung | CHF | <u>193'450</u> |
| Total inkl. MwSt. | CHF | <u><u>1'683'000</u></u> |

Traktandum 4, Schulhaus Fischmatt

Anträge:

1. Das Projekt «Schulhaus Fischmatt, Aufstockung und Fassadensanierung» der Mathis Meier Architekten AG, 6315 Oberägeri, wird genehmigt.
2. Zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt Nr. 6176.0001, wird ein Baukredit von CHF 1'683'000 inkl. MwSt. bewilligt.
3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, am genehmigten Projekt Änderungen ohne Kostenfolge vorzunehmen, sofern damit bessere Lösungen erzielt werden.
4. Der Kredit wird nach Massgabe des Schweizerischen Baupreisindex, Region Zentralschweiz, Bereich Hochbau, festgelegt (Indexstand April 2018 = 98.1, Basis Oktober 2015).

Traktandum 5.1

Schulhaus Hofmatt 4

Neubau

Seiten 39 bis 42 in der Botschaft

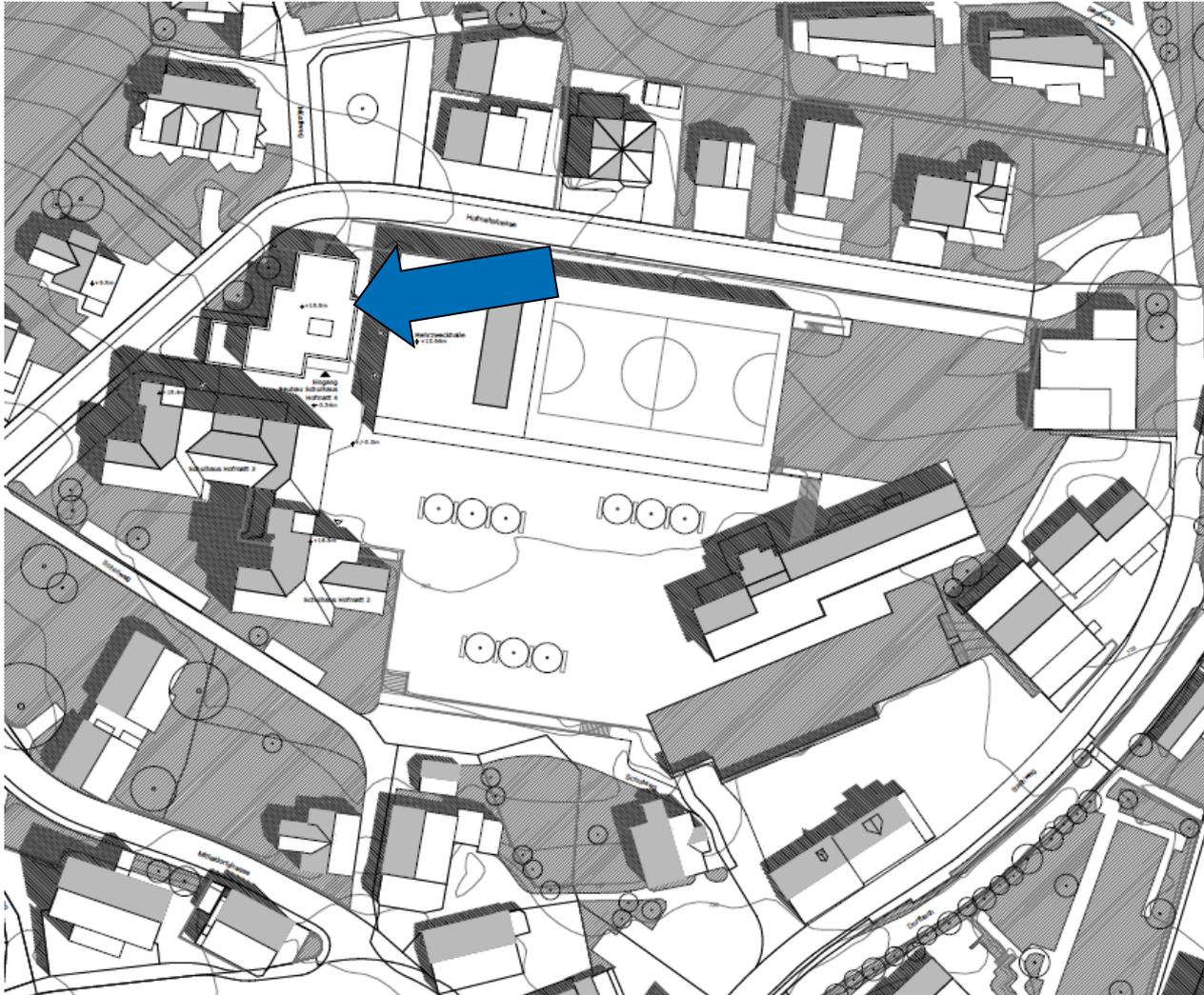
Referent:

Pius Meier, Gemeindepräsident und Ressortvorsteher Bau

Neubau Hofmatt 4: Situationsplan aktuell



Neubau Hofmatt 4: Situationsplan neu



Neubau Hofmatt 4 «Vierklang»



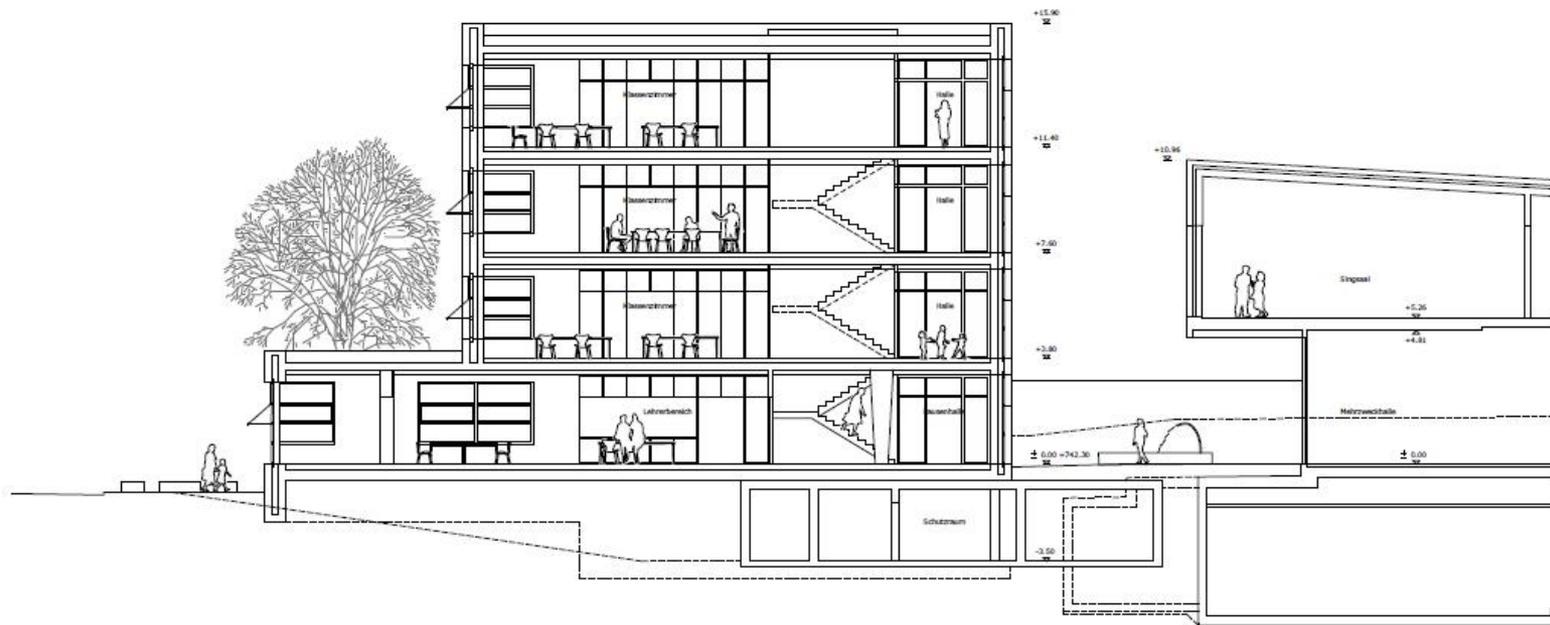
- kompakt und viergeschossig
- im rechten Winkel zur bestehenden Überbauung
- architektonisch angelehnt an die Dreifachhalle Hofmatt (Flachdach, Materialisierung)
- Zugangssituation mit Vorplatz in diagonaler Verbindung mit dem bestehenden Pausenplatz

Neubau Hofmatt 4 «Vierklang»

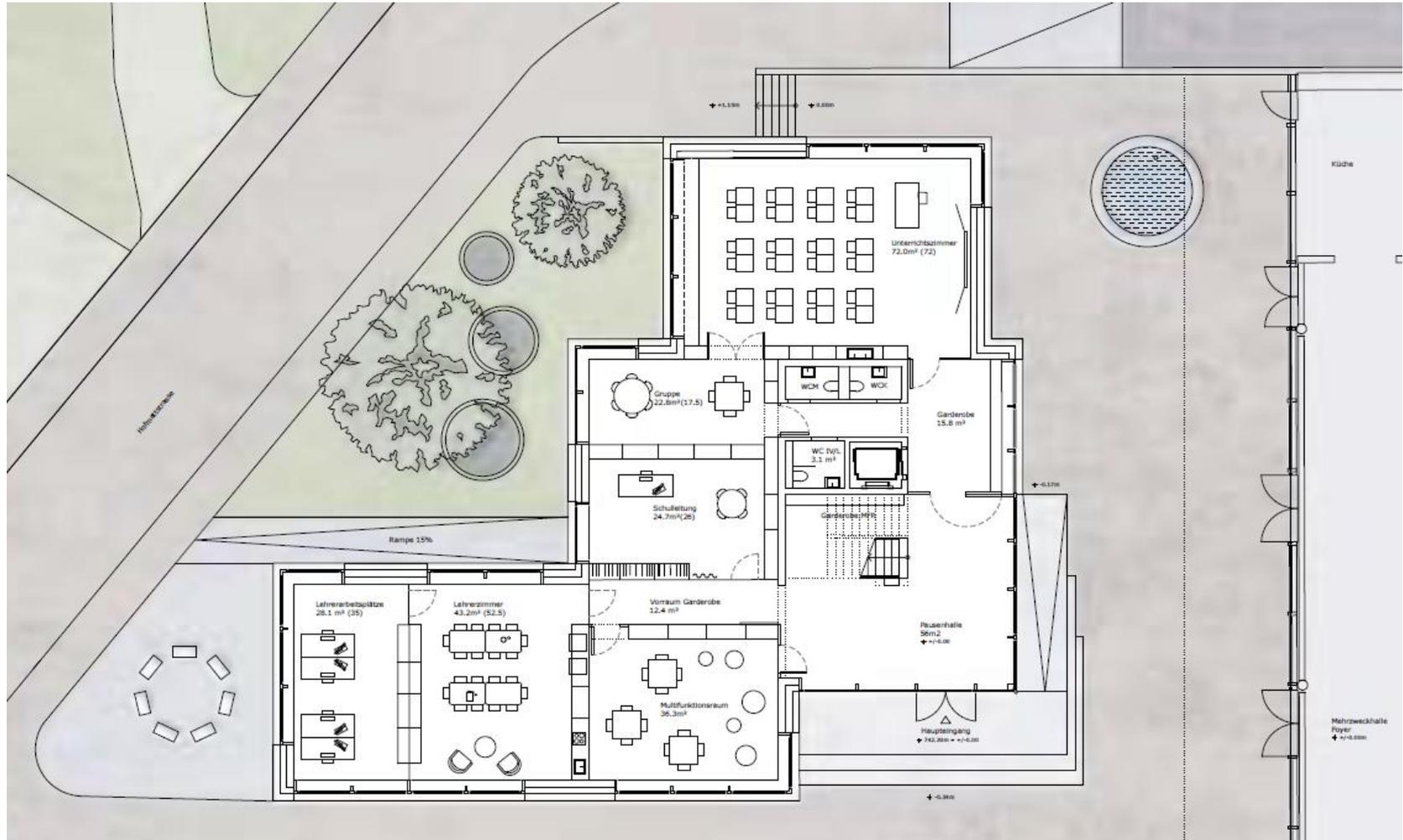


- Massivbauweise, analog der bestehenden Gebäude wie Rektorat, Altes Schulhaus oder Kirche
- hochwertige, zweischalige Fassade
- helle, sandfarbene Fassade
- dreifach verglaste Fenster (Holz-Metall)
- aussenliegende, textiler Sonnenschutz
- Photovoltaikanlage und Minergiestandard

Neubau Hofmatt 4 «Vierklang»



Neubau Hofmatt 4 «Vierklang»



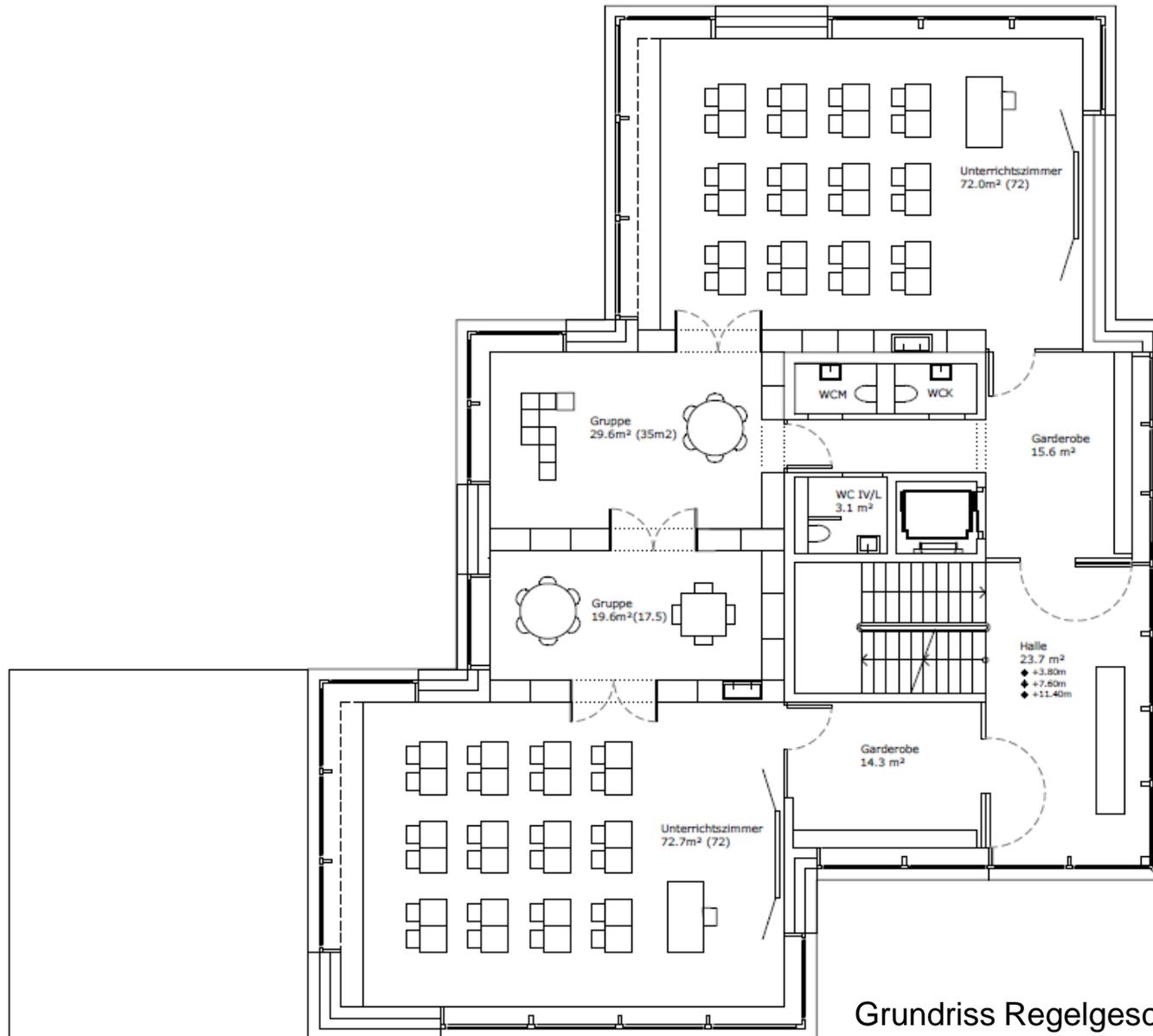
Grundriss Erdgeschoss

Neubau Hofmatt 4 «Vierklang»



- gute Beleuchtung dank idealer Gebäudeausrichtung
- Einbauten aus Holz
- durchgängiger Terrazzoboden
- flexibel gestaltbare Klassenzimmer
- Gruppenräume direkt an Klassenzimmer angeschlossen

Neubau Hofmatt 4 «Vierklang»



Grundriss Regelgeschoss



Neubau Hofmatt 4 – Kosten

| | | |
|----------------------------|------------|-------------------------|
| Grundstück | CHF | 0 |
| Vorbereitungsarbeiten | CHF | 168'000 |
| Gebäude | CHF | 6'497'000 |
| Betriebseinrichtungen | CHF | 67'000 |
| Umgebung | CHF | 328'000 |
| Baunebenkosten | CHF | 223'000 |
| Reserve | CHF | 380'000 |
| Erst- und Grundausstattung | CHF | 327'000 |
| Total inkl. MwSt. | CHF | <u>7'990'000</u> |

Traktandum 5.1, Schulhaus Hofmatt 4

Anträge:

1. Das Projekt «Schulhaus Hofmatt 4, Neubau» der Rahbaran Hürzeler Architekten, 4056 Basel, wird genehmigt.
2. Zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt Nr. 6171.0009, wird ein Baukredit von CHF 7'990'000 inkl. MwSt. bewilligt.
3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, am genehmigten Projekt Änderungen ohne Kostenfolge vorzunehmen, sofern damit bessere Lösungen erzielt werden.
4. Der Kredit wird nach Massgabe des Schweizerischen Baupreisindex, Region Zentralschweiz, Bereich Hochbau, festgelegt (Indexstand April 2018 = 98.1, Basis Oktober 2015).

Traktandum 5.2

Schulhäuser Hofmatt

Bauliche Massnahmen für Nutzungsanpassungen

Seiten 43 bis 44 in der Botschaft

Referent:

Pius Meier, Gemeindepräsident und Ressortvorsteher Bau

Schulhäuser Hofmatt – wichtigste Fakten

Hofmatt 1

- geringste Eingrifftiefe
- Anpassung Raumstruktur im Dachgeschoss

Hofmatt 2

- diverse Türdurchbrüche
- Einbau von Leichtbauwänden im EG und 2. OG für zusätzliche Unterrichtsflächen
- Verbindungen zu Hofmatt 3 im 1. & 2. OG sowie im Dachgeschoss

Hofmatt 3

- umfangreichste Arbeiten
- Umbauarbeiten, Neuinstallationen und Platzressourcen für Bibliothek, Schulsozialarbeit, Lehrerbesprechungszimmer und Psychomotorik
- Einbau von Leichtbauwänden im 2. OG für zusätzliche Unterrichtsflächen

Schulhäuser Hofmatt – Kosten

| | | |
|--------------------------|------------|------------------------------|
| Gebäude | CHF | 570'960 |
| Betriebseinrichtungen | CHF | 270'500 |
| Baunebenkosten | CHF | 7'750 |
| Reserve | CHF | <u>49'790</u> |
| Total inkl. MwSt. | CHF | <u><u>899'000</u></u> |

Traktandum 5.2, Schulhäuser Hofmatt

Anträge:

1. Das Projekt «Schulhäuser Hofmatt, bauliche Massnahmen für Nutzungsanpassungen» der Nelson Roggenmoser Baumanagement GmbH, 6315 Oberägeri, wird genehmigt.
2. Zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt Nr. 6171.0001, wird ein Baukredit von CHF 899'000 inkl. MwSt. bewilligt.
3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, am genehmigten Projekt Änderungen ohne Kostenfolge vorzunehmen, sofern damit bessere Lösungen erzielt werden.
4. Der Kredit wird nach Massgabe des Schweizerischen Baupreisindex, Region Zentralschweiz, Bereich Hochbau, festgelegt (Indexstand April 2018 = 98.1, Basis Oktober 2015).

Traktandum 6

Interpellation der CVP

Beantwortung der Interpellation der CVP Oberägeri zur Handhabung des Öffentlichkeitsprinzips in der Verwaltung

Seite 45 in der Botschaft

Referent:

Pius Meier, Gemeindepräsident

Traktandum 7

Interpellation der Grünliberalen Partei

Beantwortung der Interpellation der Grünliberalen Partei
Oberägeri zur Förderung neuer Raum- und Arbeitsangebote
im Ägerital: Coworking Space

Seite 46 in der Botschaft

Referent:

Pius Meier, Gemeindepräsident



EINWOHNERGEMEINDE
OBERÄGERI

Besten Dank!

Gerne laden wir Sie zum Apéro ein.

